

# PBP Planungsbüro professionell

Honorargestaltung · Planerrecht · Management



Ihr Plus im Netz: [bbp.iww.de](http://bbp.iww.de)  
Online | Mobile | Social Media

12 | 2021

## Kurz informiert

Umbauszuschlag in Planungsverträgen später nicht korrigierbar.....	1
Bei Nachtragsverhandlungen die Schraube nicht überdrehen.....	1
Architekten beklagen: Basissatz nicht mehr wirtschaftlich.....	2
Lieferung und Montage von Standardtüren: Sache fürs Kaufrecht.....	2
Umlageklausel für Baustrom und -wasser: Unwirksam.....	3
Online-Umfrage zu Gehältern in Planungsbüros: Machen Sie mit.....	3
Das PBP-Fortbildungsangebot im I. Quartal 2022.....	3

## Honorargestaltung

Ausgewechselter Planer: Dieses Zusatzhonorar können im Projekt bleibende Planer abrechnen.....	4
Projektentwicklung und Machbarkeitsstudien: Aktive Honorarsicherung ist Gebot der Stunde.....	6
Nachträgliche Gliederung in Bauabschnitte: So generieren Sie Nachträge zum Planungsvertrag.....	9
Bauen im Bestand: Checkliste nutzen und Planungsvoraussetzungen in den Lph 1 bis 4 klären.....	12

## Management

OLG Nürnberg: Nur ein grob unbilliger Vergleich bindet den Berufshaftpflichtversicherer nicht.....	14
Madaster: So profitieren Planungsbüros von der Online-Plattform für die Circular Economy.....	16
Investoren-Projekt: Ist das Projektsteuerungshonorar sofort als Werbungskosten abzugsfähig?.....	20
Träger des „Qualitätspreises 2021“ berichtet: Verbesserungsmanagement ist wichtiger Erfolgsfaktor unseres QM.....	22
Mitarbeiter behalten Home-Office bei: Das müssen Sie als Arbeitgeber veranlassen (Teil 2).....	25
Arbeitsrecht: Die neue BAG-Rechtsprechung zu Verfallklauseln und deren Folgen für Ihre Arbeitsverträge.....	28



Praxiswissen auf den Punkt gebracht.

TRÄGER „QUALITÄTSPREIS 2021“

## Akzeptanz im Büro und Verbesserungsmanagement: Zwei wichtige Erfolgsfaktoren unseres QM

von Diplom-Kaufmann Ralph Stefan, Geschäftsführer Fischer Planen und Bauen GmbH, Feucht

„Bestnoten im allgemeinen QualitätsManagement sowie im Innovations-, Verbesserungs- und Wissensmanagement“ hat die Jury der Fischer Planen und Bauen GmbH aus Feucht attestiert und sie damit zum Gewinner des „Qualitätspreises 2021“ erklärt. PBP war Mitglied der Jury und hat den Geschäftsführer Diplom-Kaufmann Ralph Stefan gebeten, näher zu erläutern, warum das Thema QM für sein Unternehmen wichtig ist, was es in punkto „Akzeptanz“ und „Verbesserungsmanagement“ konkret tut, und wie das Büro von QM profitiert. Das Ergebnis finden Sie nachfolgend. |

### Akzeptanz des „Qualitätsstandard Planer am Bau“ im Büro

Die Einführung des „Qualitätsstandards Planer am Bau“ ist einer der Schlüsselfaktoren, dass wir den Generationenwechsel unseres Unternehmens erfolgreich vollziehen konnten. Das Unternehmen war 2017, zum Zeitpunkt der Einführung des QM-Handbuchs von „Planer am Bau“, 38 Jahre alt, ein gewachsener Betrieb. Als Architektur-, Generalplanungs- und Generalübernehmerbüro war das Unternehmen seit jeher breit am Markt aufgestellt, sowohl fachlich als auch regional (auch im Ausland).

### Unternehmensroutinen waren nicht immer förderlich

Diese Unternehmensvielfalt führte zu einer hohen Zahl an historisch gewachsenen Unternehmensroutinen. Es fiel nicht immer leicht, den Erfahrungsschatz an neue und junge MitarbeiterInnen weiterzugeben. Es galt, den Zugang zur „benötigten Information zum richtigen Zeitpunkt“ zu erhöhen.

### QM-Klausurwochenende brachte den Durchbruch

Das QM-Klausurwochenende 2017 brachte den Durchbruch, hin zu einer systematisierten Informationslandschaft. Neben dem QM-Handbuch „Planer am Bau“ entstanden weitere „Vorgaben“, die unsere diversen Unternehmensroutinen abbilden und für die MitarbeiterInnen handhabbar machen. QM und dessen Weiterentwicklung hat für die Fischer Planen und Bauen GmbH seither enorm hohen Stellenwert für die tägliche Arbeit erlangt.

### Das Verbesserungsmanagement im Büro

Verbesserungsmanagement kann nur gelingen, wenn die MitarbeiterInnen in die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements permanent eingebunden sind. Dies hat sich bei der Fischer Planen und Bauen GmbH gerade im Verlauf des Generationenwechsels eingeschpielt. Einzelne Arbeitsabläufe werden als Prozesse und Prozessketten betrachtet. Nahezu jede Veränderung eines Prozessablaufs wird zwischen Geschäftsleitung, Führungskräften und den betroffenen Mitarbeitern besprochen und gemeinsam entschieden.

QM war wichtiger Baustein für gelingenden Generationenwechsel

In drei konzentrierten Tagen zum QM-Handbuch

Mitarbeiter wollen und müssen in Weiterentwicklung involviert werden

Diese Vorgehensweise ist aufwendig. Sie hat sich aber in den letzten zwei Jahren enorm ausgezahlt. Im Sinne der kontinuierlichen Verbesserung ist es jedem Mitarbeiter zu jeder Zeit möglich, mit oder ohne Namensnennung Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten (z. B. während des regelmäßigen persönlichen Erfahrungsaustauschs oder durch Eintrag am Schwarzen Brett).

#### Verbesserungsmanagement passiert jetzt „buttom up“

Unabhängig von diesem systematischen „KVP-Angebot“ werden – insbesondere durch den starken Einbezug der MitarbeiterInnen in alle Veränderungsprozesse – Verbesserungsvorschläge fast durchweg „buttom up“ produziert. Vor der Einführung des QM war das anders. Da stammten die Verbesserungsvorschläge fast durchweg von der Geschäftsleitung („top down“). Die neue Entwicklung hat den großen Vorteil, dass die Vorschläge aus der täglichen Arbeit heraus kommen und sozusagen ein stabiles Fundament haben.

#### QM verbessert auch die originären Planungsleistungen

Der Generationenwechsel konnte außerdem bewusst eingesetzt werden, um interne Arbeitsprozesse neu zu ordnen. Neben den formalen Regelungen des Büroalltags, die am „QM-Anfang“ im Vordergrund standen, finden auf Anregung der Belegschaft immer mehr technische Routinen in Bezug auf die Abwicklung der originären Grundleistungen der Planung Einzug ins QM.

#### Weitere Beispiele aus dem Verbesserungsmanagement

In den Fachbereichen Hochbauplanung und Mobilfunkplanung werden Verbesserungsvorschläge der jeweiligen MitarbeiterInnen systematisch gesammelt. Der QM-Kreis, der aus Eigentümerfamilie, Geschäftsführung und leitenden MitarbeiterInnen besteht, bewertet sie. Gerade innerhalb der letzten 24 Monate sind dabei zahlreiche Neuerungen umgesetzt worden:

- Es wird gezielt nach den Vorgaben des „Lean Management“ gearbeitet. Eine Mitarbeiterin brachte ihr Knowhow ein, die Steuerung der Projektabwicklung erfolgt nunmehr in dafür geeigneten Bauvorhaben über eine „Hindernis-Aktionsliste“, die dazu dient, Planungshemmnisse frühzeitig zu erkennen.
- Im Bereich der originären Planungsleistungen wurden in den vergangenen Monaten darüber hinaus eine Vielzahl von Instrumenten angepasst und verstärkt auf die Bedürfnisse der Bauherrschaft sowie der Planer ausgerichtet. Beispiele sind
  - die Checkliste der Planungsinhalte einzelner Lph,
  - die Abgrenzungen der Einzelleistungen hin zu verschiedenen Fachplanungingenieuren (in Lph 2),
  - die büro eigene Vorlage für Kostenfortschreibungen und Terminplanung,
  - die Frageliste zu Vertragsbedingungen und Vorbemerkungen zu Ausschreibungen,
  - die Checkliste Ausschreibung je Gewerk,
  - die Vorlage fürs Farb- und Materialkonzept,
  - die Vorlagen für Abschlussberichte einzelner Lph,
  - die digitale Baudokumentation oder
  - der Einsatz eines Planmanagementprogramms für alle Projektbeteiligten.

Verbesserungsimpulse kommen jetzt aus der Belegschaft

QM-Kreis sammelt und bewertet Verbesserungsvorschläge

Auch viele Planungsinstrumente sind verbessert worden

Effizienz des  
Büros steigern ...

### Digitalisierung als weiteres QM-Thema

Darüber hinaus hat unser Unternehmen zahlreiche weitere Digitalisierungsprozesse angestoßen, die die Effizienz steigern und damit letztlich zu einer erhöhten Kundenzufriedenheit führen.

... und Auftraggeber  
begeistern

#### ■ Beispiel: Teampostfächer für Bauherren bzw. Bauvorhaben

Die konsequente Einführung von Teampostfächern für einzelne Bauherren bzw. Bauvorhaben. Der Bauherr erreicht somit mit jeder Nachricht alle im Hause involvierten MitarbeiterInnen. Dies geschieht durch eine programmierte Verknüpfung in das hauseigene Dokumentenmanagementsystem. Mittels spezifischer Ablagecodes ist es dennoch möglich, eine in Anlehnung an die DIN 276 geführte Ablage sicherzustellen. Da die MitarbeiterInnen nicht mehr in Outlook, sondern im Dokumentenmanagement arbeiten, kann innerhalb der Projekte gezielt mit Wiedervorlagen und Zuweisung von Verantwortungsbereichen gearbeitet werden. Die Unternehmensprozesse werden somit innerhalb der Software und mit deren Benutzung gelebt.

Jeder Nachricht kann z. B. angeheftet werden, inwieweit diese Berücksichtigung in der Hindernisaktionsliste oder im gesondert geführten Projektcontrolling findet. Der Projektstatus ist für alle MitarbeiterInnen jederzeit transparent, auch die Büroleitung kann sich jederzeit sehr schnell einen Überblick über den aktuellen Projektstand verschaffen. Letztlich können Bauherren im Alltag zielgerichteter und schneller bedient werden.

Darüber hinaus wurden in den letzten Monaten zahlreiche weitere digitale Neuerungen eingeführt (Digitalisierung der Urlaubsplanung, Digitalisierung aller Büroumläufe, Prozessgestaltung der digitalen Ein- und Ausgangsrechnung, Prozess der digitalen Prüfung von Baurechnungen).

QM ist eine  
Daueraufgabe

### Auch das QM-Review fördert Verbesserungen

Auch das QM-Review, das hausintern fortlaufend bis zur Abgabe des jährlichen Reviews bei „Planer am Bau“ erfolgt, wird bewusst dazu eingesetzt, um die Umsetzung neu definierter Abläufe (Verbesserungen) zu prüfen und gezielt nachzusteuern. Diese Kontroll- und Steuerungsfunktion stellt sich mehr und mehr als äußerst wichtig heraus. Denn es reicht nicht, neue Prozesse und Prozessabläufe zu definieren und vorzugeben. Auch deren alltägliche Anwendung und praktische Umsetzung muss im Auge behalten werden.

### QM ist ein kontinuierlicher Prozess geworden und macht Spaß

Die Weiterentwicklung des hausinternen QM-Systems ist zum kontinuierlichen Prozess geworden. „QM macht Spaß“, der Slogan von „Planer am Bau“ trifft auch auf unser Unternehmen zu. Der „Qualitäts-Preis Planer am Bau 2021“ ist ein enormer Ansporn, unser QM weiter zu verbessern.

IHR PLUS IM NETZ

www.planer-  
am-bau.de



#### ➤ WEITERFÜHRENDER HINWEIS

- Der „Qualitätspreis“ wird alle zwei Jahre vom „Qualitätsverbund Planer am Bau“ vergeben. Er würdigt Architektur- und Ingenieurbüros, die herausragende Leistungen im plnerspezifischen Qualitätsmanagement erbringen → <https://planer-am-bau.de/>